

Neuheit: Duo-Strahler von der Firma Kano. Welche Vorteile bestehen?

Die neue KANO-DUO-Strahlertechnik

Bei jedem Incoloy-Magnesiumoxid-Strahler wurde zusätzlich ein Rotlichtstrahler (Vollspektrum-Strahler) in das

gleiche Strahlergehäuse integriert. Mit der neuen 2-Strahler-Technik, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit,

durch einen Umschalter am Strahlergehäuse, sehr schnell und einfach, per Knopfdruck, zwischen einen Incoloy-Magnesiumoxid-Strahler

„Stellung 2“, (Tiefenwärme IR-B und IR-C-Strahlung).(Diese Strahler leuchten nicht und benötigen eine Aufheizzeit)

und einen Vollspektrum/Rotlicht-Strahler „Stellung 1“, (intensivere Tiefenwirkung IR-A, IR-B und IR-C-Strahlung)

(Diese Strahler leuchten und benötigen keine Aufheizzeit), zu wählen.

Der von KANO zusätzlich eingebaute Vollspektrum-Strahler (Rotlichtstrahler) deckt , wie der Name schon sagt,

das gesamte Spektrum der Infrarotstrahlung ab. Es besteht zu 27 % aus kurzwelliger Strahlung (IR-A), 58 % mittel-(IR-B)

und 15 % langwelliger Infrarotstrahlung.

Wegen der höheren Kerntemperatur des Strahlers, dringen die Infrarotstrahlen bis zu 4-5 mm in die Haut vor,

welches für den therapeutischen Effekt sorgt. Diese zusätzliche Tiefenwirkung sollte von Menschen benutzt werden,

die durch noch intensivere Tiefenwärme eine Linderung von größeren Beschwerden und Schmerzen erfahren möchten.

Man denke dabei an starke Muskel- und Gelenkschmerzen, Verspannungen usw.

Oder man kann die Strahler auch komplett ausschalten. „Stellung 0“.

Unser Empfehlung:

Fangen Sie zuerst mit den Vollspektrum/Rotlicht-Strahler „Stellung 1“ an, da diese Strahler keine

Aufheizzeit benötigen.

Nach ca. 20- 30 Minuten sollte man die intensive Behandlung beenden und dann ganz einfach per Knopfdruck

auf den Incoloy-Magnesiumoxid-Strahler „Stellung 2“, (Tiefenwärme IR-B und IR-C-Strahlung) umschalten.

Der Inhalt dieses Berichtes darf nicht als Behandlungs- oder Heilmethode oder Beratung interpretiert und verstanden werden und

ersetzt keine ärztliche Beratung.

Wenn Sie krank sind, fragen Sie stets zuerst Ihren Arzt!
